

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

3 % eidgenössische Anleihe von Fr. 24,248,000 von 1897.

Kapitalrückzahlung auf 31. Dezember 1933.

Infolge der heute stattgefundenen Verlosung gelangen auf 31. Dezember 1933 aus der obgenannten Anleihe nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung und treten von diesem Zeitpunkte hinweg ausser Verzinsung:

Nrn.	Nrn.	Nrn.	Nrn.	Nrn.
1121-1140	5381-5400	10141-10160	17441-17460	21701-21720
1341-1360	5561-5580	10641-10660	17901-17920	22161-22180
1541-1560	7081-7100	11581-11600	19301-19320	22881-22900
1701-1720	7341-7360	13701-13720	19461-19480	23241-23260
1761-1780	8161-8180	14061-14080	20061-20080	23261-23280
4161-4180	8861-8880	14221-14240	20521-20540	23321-23340
4261-4280	8941-8960	14361-14380	21061-21080	23501-23520
4721-4740	9001-9020	14481-14500	21521-21540	23541-23560
5301-5320	9781-9800	15481-15500	21561-21580	23561-23580

Die Einlösung vorbezeichneter Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 900,000 erfolgt

in der **Schweiz**: an den Kassen der Schweizerischen Nationalbank und den übrigen schweizerischen Banken;

in **Frankreich**: bei der Banque de Paris et des Pays-Bas, beim Crédit Lyonnais und beim Crédit Commercial de France in Paris.

Von den frühern Ziehungen sind noch ausstehend, rückzahlbar auf:

31. Dezember 1924: Nrn. 1862-1863.

31. Dezember 1925: Nrn. 11040, 17701-17709, 17714.

31. Dezember 1926: Nr. 17594.

31. Dezember 1928: Nrn. 6758, 8310.

31. Dezember 1929: Nrn. 9203-9205, 10898-10899, 12121-12126, 16056.

31. Dezember 1930: Nrn. 9908-9909.

31. Dezember 1931: Nrn. 6935-6936, 7242, 7250, 14904, 14920, 16020, 20922-20923.

31. Dezember 1932: Nrn. 1230, 1501-1502, 1510, 6462, 6473-6476, 6665, 6670-6671, 6673-6674, 7904-7905, 7917-7920, 8628, 8637-8638, 8640, 10240, 14088, 15342-15346, 18415, 18417-18418, 18924-18928, 18934-18938, 20593, 20899.

Bern, den 15. September 1933.

Eidg. Kassen- und Rechnungswesen.

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1933	1932	Zu- oder Abnahme
Januar bis Ende Juli	557	661	— 104
August	118	122	— 4
Januar bis Ende August	675	783	— 108

Bern, den 15. September 1933.

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Beschränkung der Speisekartoffeleinfuhr.

Gestützt auf Artikel 4 des Bundesratsbeschlusses vom 12. September 1933 über die Verwertung der inländischen Kartoffelernte und die Kartoffelversorgung für das Jahr 1933 hat das eidgenössische Finanz- und Zolldepartement für die Einfuhr von Speisekartoffeln (Zolltarifnummer 45) verfügt:

1. Berechtigt zur Einfuhr von Speisekartoffeln sind in der Schweiz ansässige Firmen, die sich darüber ausweisen:
 - a. dass sie im Jahre 1931 Kartoffeln eingeführt haben;
 - b. dass sie sich an der Verwertung der diesjährigen Inlandernte beteiligen.
2. Die Höhe der Einfuhrberechtigung wird im Verhältnis zu der von der Importfirma übernommenen Menge Inlandkartoffeln festgesetzt. Für 30 Wagen zu 10 Tonnen übernommener Inlandkartoffeln wird 1 Wagen zu 10 Tonnen Auslandkartoffeln für die Einfuhr freigegeben. Die Alkoholverwaltung ist ermächtigt, jederzeit die einfuhrberechtigte Menge weiter einzuschränken, wenn die Verwertung der Inlandernte eine solche Ausnahme erfordert.

Für Mengen unter 10,000 kg werden keine Bewilligungen erteilt.

Die Einfuhrgesuche sind der eidgenössischen Alkoholverwaltung in Bern auf amtlichen Formularen frankiert einzureichen. Die Formulare können bei der unterzeichneten Verwaltung bezogen werden.

Bern, den 18. September 1933.

Eidgenössische Alkoholverwaltung.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1933
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	38
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.09.1933
Date	
Data	
Seite	351-352
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 101

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.